

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die geuerlicheiten vnd einsteils der geschichten des loblichen streytparen vnd hochberümbten helds vnd Ritters herr Tewrdannckhs

**Maximilian <I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>
Burgkmair, Hans**

Nürnberg, [1517]

VD16 M 1649

Wie Tewrdanck mit dem Ernhold aus seinem land zog / unnd den ersten
pass / den Fürwittig Innen het kam

[urn:nbn:de:bsz:31-60970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-60970)

Und dem das mir mocht schendlich sein
 Auf diser fürgenommen reys mein
 Will darauf weyter nit peyten
 Sonnder morgen von hyim Reytten

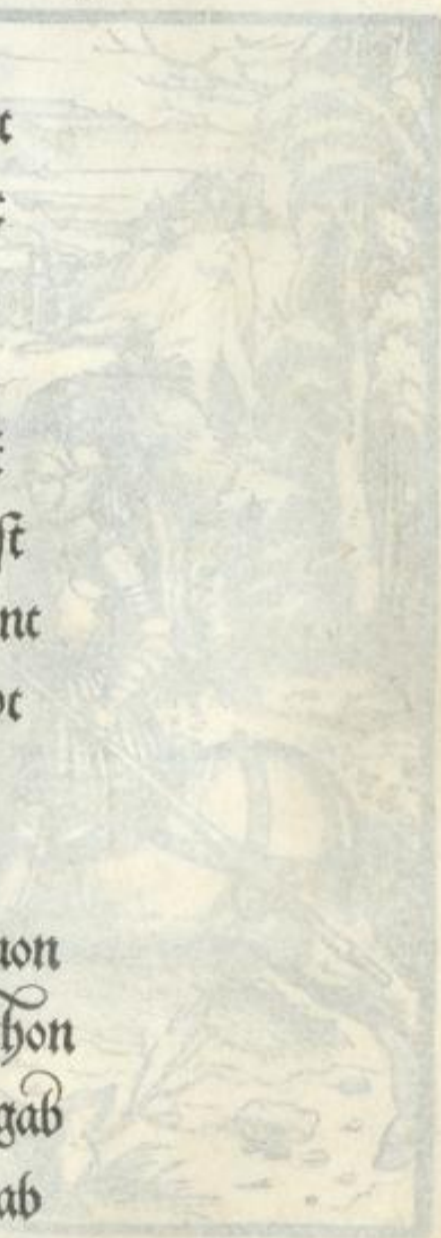
Wie Lewrdannck mit dem Ernhold aus seinem land
 zog vnd an den ersten pass / den Fürwittig Innen bet
 kam.



1571 | 1575 | 1578
 H. G. M. P. | G. G. G. G. | 1578
 Ein Hagerwille | Wal. J. J. J. J. | Vol mit vnt.
 u. teigderfungen | v. J. J. J. J. | Brandt J. J. J. J.
 | | | | |

Es nun kam der morgen tag
Lewrdanck zu seinem diener sprach
Sag dem getrewen Ernholt mein
Das Er pald zu mir khom herein
Der knecht thet mit gantzem fleys das
Sucht den Ernholden da Er was
Bracht In pald zu dem herren sein
Lewrdanck sprach lieber Ernhold mein
Guetter vnd hochuertrawter knecht

Vernym dise meine wort recht
Ein edle Künigin hat gesandt
Iren potten her in mein lannde
Vnd mich gar ser lassen bitten
Das Ich wol khomen geritten
Zu Ir in Ir lannde an all rast
Dann sy von hertzen beger vast
Adein zu der Eedem Sacrament
Darumb so rüst dich zu bebande
Wann du auf solher reys allein
Adein getrewer gefert must sein
Damit du khünfftag mügst daruon
Ein warhaffte khündschafft hon
Der Ernhold In antwort gab
Herr darumb Ich den namen hab



*Amo Domini 1577. In die Pfingsttag Nach pacht...
29. Hag Auglych hat Gott referirt agny Lieb Königin zu
Probenempfer mit dem andern Gochten pacht... 3. und 4. Amey
... dem hirt und von ... ist agarys*

Das Scheins peden erlich tat
Sol offenwaren frw vnd spat
Vnd straffen seer in allem lande
Laster vntugent vnd die schande
Dann alles in der welt vergeet
Ausgenommen die eer beleibe steet
Darumb so wil Ich geren mit
Euch hin ziehen vnd Ewer bitt
Auf dises mal nit abschlagen
Doch darbey thu Ich Euch sagen
Vnd mit ganzem trewen warnen
Ir must die Künigin erarnen
Durch angst leyd vnd gar grosse not
Nahende wirdt Euch offte sein der code
Euch wirdt auch gegnen gross sachen
Der Ir vast wenig werde lachen
Lewdannet der sprach tugendlichen
Ich hab allezeit gewichen
Valscheyt vnd der posen wesen
Auch darbey offte hören lesen
Zwig eer sey der tugend kon
Vnd werd zuletze mit reicher Cron
Begabet von dem höchsten got
Darumb Ich allzeit sein gepot

Vnd die eer hoff zübehalten
 Got der herr welle mein walten
 Allweg vnd yetz auf diser reys
 Dann Ich zuuoran vast wol weys
 Das der anfang eerlicher tat
 Nicht leichlichen von henden gat
 Drum Ich nit will erschrecken darab
 Dann Ich mich got beuolhen hab
 Der Ernholt sprach gnad herr Ir habt
 Gueten verstande vnd seht begabt
 Die vernuffte vnd weysheit genueg
 Hierumb so es nun wer Ewer fueg
 So wolten wir reytten daruon
 Der tewrlliche Held sprach Ich han
 Von hertzen gar lanngeit begere
 Zusehen dieselb Künigin werde
 Ritten darauf den ersten tag
 Mit mancher kurtzweyliger sag
 Durch hoch gepirg vnd dicke wald
 Abentewr gegent in manchsalde
 Die will Ich lassen beseiben
 Dann solte Ich die all beschreiben
 Das brecht verlengerung der sach
 Lewrdann ich her lhein rwo noch gemach

+

Anno domini 1579. Am Sonntag Alkay 17 Junij
 hat Gott besunget agny lrbij Regina zu Porenumpun mit
 der Dichtun locht der zuegij 5 und 6 Junij Sonndtag